

KULTUR

Vier Tage Meringer Kulturherbst

■ Zum sechsten Mal veranstaltete die St. Johannesgemeinde herbstlichen Kulturgenuss

Mering (ike) | Ein Kinderkonzert mit besten Musikern und einer berühmten Münchner Volksschauspielerin, die den Tieren in zwei musikalischen Fabeln ihre Stimme gab.

Ein anspruchsvoller Abend mit Texten und Musik „zum Anderen des Lichts“, der musikalisch und schauspielerisch mit hochkarätigen Persönlichkeiten besetzt war. Ein Konzert junger Meringer Nachwuchskünstler, die ihr Publikum mit ihren bereits immensen Fähigkeiten staunen ließen und ein Plä-

doyer für die Phantasie, mit dem Wolfgang Löscher den Veranstaltungen den Rahmen gab.

Der Meringer Kulturherbst unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans-Dieter Kandler umfasste vier Abende, die unter der Regie eines Teams der evangelischen Kirchengemeinde stand. Bereits zum sechsten Mal fand der herbstliche Kulturgenuss in der Marktgemeinde statt. Man hätte dem wie stets auf sehr hohem Niveau gestalteten Programm vielleicht noch wenig mehr Besucher gewünscht.



Die Münchner Volksschauspielerin Luise Deschauer gab den Fabeltieren ihre Stimme.
Foto: ike



Wolfgang Löscher hält ein Plädoyer für die Phantasie.
Foto: ike



Monika Nees dirigierte beim Konzert für Kinder engagiert ihre Fabelband.
Foto: ike



Meringer Mittelschüler beteiligten sich am Thema des Kulturherbst. Foto: ike



Meringer Mittelschüler beteiligten sich am Thema des Kulturherbst. Foto:ike